

Was ein Kind verändern kann

Tom X Harry

Von vickysnape

Kapitel 24: 24. Kapitel Typisch Severus

Hi Leute, so und wie versprochen geht es auch schon weiter...

Dieses Kapi hat auch Kiki gebetat; Vielen Dank! Was würde ich nur ohne dich machen?

Ich danke auch allen, die sie die Zeit genommen haben, mir einen Kommi zu schreiben, Danke *euch ganz feste knuddel*

Jetzt aber viel Spaß...

vickysnape

24. Kapitel Typisch Severus

###zwei Tage später###

Harry stand aufgeregt in der Eingangshalle und wartete auf seine Freunde. Severus hatte die Erlaubnis gegeben und die beiden konnte nun das Gelände betreten.

Severus hatte sich zurückgezogen, er wollte, dass die Drei zuerst Mal Zeit hatten ungestört miteinander zu reden... Denn er konnte sich noch gut vorstellen, wie schwer es jetzt nicht nur für Harry war, sondern auch für Ron und Hermine. Gut die beiden hatten von Harry erfahren, wie die Welt wirklich aussieht und Hermine war bereit dies als Wahr anzuerkennen. Dennoch war dies ihr erstes Mal, dass sie die Welt zu Gesicht bekam. Und dazu dann noch die Tatsache, dass sie hier bei Severus Snape waren, das war sicher nicht beruhigend...

"Harry!" rief Hermine und rannte auf ihren Freund zu und viel ihm um den Hals. Ron klopfte auf Harrys Schulter. "Hi, Kumpel."

"Hi, schön, dass ihr kommen konntet. Los, ich zeig euch erst Mal Snape-Manor, dann können wir gemeinsam mit Severus Kaffee trinken." Plapperte Harry munter drauf los. Harry versuchte Ron und Hermine die Angst vor Snape-Manor zu nehmen, und mit

einem Rundgang war das am leichtesten. Denn so kannten sie das Gemäuer und konnten sich ein Bild davon machen und, wie sich Harry im Klaren war, auch Fluchtwege festlegen...

Die Jugendlichen zogen durch die Manor und Ron kam nicht mehr aus dem Staunen aus. Er hatte ja schon vermutet, dass Harry in einem Palast wohnen würde, aber das hier war einfach riesig. Kurz flackerte Neid in Ron auf, doch er legte sich sofort wieder, als er sah, wie gut es Harry ging. Ja das hatte er sich verdient. So hätte er aufwachsen müssen, das wäre einem Helden würdig gewesen.

In Harrys Zimmer stoppten sie dann und setzten sich gemeinsam auf Harrys Bett.

"Wahnsinn. Ich hätte Snape nie soviel Geschmack zugetraut." Sagte Ron, der immer noch nicht glauben konnte, dass er hier wirklich bei Snape zu Hause war. Er hatte eine dunkle Burg erwartet, düstere Räume, ähnlich wie Snape Büro, aber nicht das hier.

"Severus, bitte nenn ihn Severus oder Professor Snape. Ja? Mir zuliebe. Severus ist einfach nur nett und ich möchte nicht, dass man ihn beleidigt. Nicht hier. In Hogwarts ist es was anderes. Da gehört es zur Tarnung. Aber hier hat er unseren Respekt verdient. Severus ist wirklich nett und super gut zu mir."

Beide nickten, sie hatten zwar Professor Snape noch nicht gesehen. Und wenn sie ehrlich waren auch noch nicht wirklich kennen gelernt. An Weihnachten war er schon anders gewesen, doch war immer noch sehr viel Snape an ihm.

"Okay. Tut mir leid. Ich habe nicht wirklich nachgedacht, was ich gesagt habe." Gab Ron kleinlaut zu. Er hatte sich mit Hermine oder besser gesagt Hermine zu liebe vorgenommen, Professor Snape eine Chance zu geben. Er wollte ihm ohne Vorurteile entgegentreten und sehen, ob es stimmt, was Harry so von Severus erzählte...

"Jetzt erzähl mal Harry, was macht Tom? Was hast du für Unterricht? Und wie geht es jetzt weiter, was sollen wir hier machen? Werden wir Tom auch kennen lernen?" fragte Hermine ungeduldig. Sie hatte eine Menge Fragen, die sie gerne beantwortet hätte, und obwohl sie sich vorgenommen hatte Harry nicht gleich über den Haufen zu rennen, sprudelte es jetzt so einfach aus ihr heraus. Vielleicht lag es daran, dass sie sich hier sicher fühlte... Hier würde es keine Spione geben, die Dumbledore berichten könnten... und Voldemort schien wirklich Tom zu sein, denn sonst wären sie sicher schon längst nicht mehr am leben...

"Hermine, stopp. Warte, nicht so schnell. Die meisten Fragen, werden sich denke ich mal nachher klären. Severus wird euch und mir nachher erklären, was Dumbledore erwartet, was wir hier machen und was wir in Wirklichkeit machen. Aber ich kann dir soviel schon mal sagen. Tom geht es super und ich denke, ihr werdet ihn noch kennen lernen. Er besucht mich eigentlich jeden Tag, wenn er nicht gerade dabei ist gegen Dumbledores Pläne einzuschreiten..."

"WAS? Der Dunkle Lord kommt hier her?" stieß Ron entsetzt aus. Er hatte sich noch nicht wirklich mit dem Gedanken abgefunden, dass Tom wirklich nett war. Dazu hatte auch er viel zu lange unter dem Einfluss des Alten gestanden. Hermine dagegen hatte

viele Daten gesichtet und die unterschiedlichsten Fehler in Dumbledores Berichten gefunden.

"Ron, jetzt sei mal still. Wenn Tom wirklich so böse wäre, wie es immer heißt, dann wäre Harry nicht mehr am Leben und wir schon längst tot. Glaubst du nicht?" fragte Hermine ihren Freund.

"Du hast recht. Aber dennoch, er ist immer noch der Dunkle Lord und der Gedanke, dass er jederzeit hier auftauchen kann macht mir ein wenig Angst. Bitte versteh mich doch. Er ist der Dunkle Lord. Ich kann einfach nicht wirklich glauben, dass er angeblich so nett sein soll. Versteht doch." Versuchte Ron sich zu erklären. Es war ihm schon irgendwie peinlich, denn sein Verstand gab Hermine recht, doch sein Herz sagte da etwas ganz anderes...

"Ron es ist schon okay. Ich hätte es wohl auch keinem geglaubt, wenn ich es nicht selbst gesehen hätte." Sagte Harry und lehnte sich an seinen Freund, er war einfach nur froh, dass sie hier waren.

Er hatte sie schon vermisst, auch wenn Tom und Sirius jeden Tag kamen, oder er sie mit Severus besuchte, fehlten doch seine Freunde. Ja, mit Sirius hatte er eine Menge Spaß, besonders, wenn er über James sprach, doch manchmal kam er sich verloren unter den Erwachsenen vor. Er konnte auch nicht erklären woran es lag.

Harry sah auf die Uhr und bemerkte, dass es langsam Zeit war runter in den Speisesaal zu gehen. Schließlich wusste er, dass Severus es nicht gerne sah, wenn man zu spät war. Er sagte zwar nie was, oder war böse, doch er wollte es nicht gleich ausprobieren, wie lange Severus noch Geduld haben würde...

Denn er war sich nicht ganz sicher, wie Severus zu Ron und Hermine stand. Klar, er würde sie hier dulden und auch unterrichten, doch ob er sie mochte, konnte Harry nicht sagen. Es war ihm sowieso ein Rätsel, warum Severus ihn so gut behandelte. Er hoffte mal, das es kein Befehl des Lords war, sondern dass es freiwillig war.

"Na los ihr zwei kommt schon, es ist Zeit, ich denke mal wir sollten runter gehen und Severus treffen." Sagte Harry und machte sich auf den Weg zur Tür.

"Harry ist Professor Snape wirklich so nett? Oder war das nur ein Scherz, damit wir kommen?" fragte Ron unsicher.

"Ron jetzt hör auf. Wir werden jetzt da mit Harry runter gehen und Professor Snape eine Chance geben. Ich glaube Harry also nun sei kein Frosch, wo bleibt dein Gryffindor Mut?" meinte Hermine streng und flüsterte zu Harry

"Ron war nicht ganz wohl, er wollte gar nicht her kommen, wenn ihn seine Mutter nicht so rabiat aus dem Haus geworfen hätte, dann weiß ich nicht, ob er gekommen wäre." Harry kicherte und Ron funkelte Hermine böse an.

"Gar nicht wahr. Ich wäre sicherlich zu Harry gekommen. Harry glaub ihr nicht!"

"Schon klar Ron, ich glaub dir." Sagte Harry und legte Ron seinen Arm um die Schulter und gemeinsam gingen sie runter.

Severus beobachtete, wie die sich drei Jugendlichen auf den Weg nach unten machten. Jetzt war es Zeit für sein Auftritt, eigentlich sollte er ja als Severus auftreten. Doch eine kleine Stimme in ihm sagte ihm, dass es doch viel mehr Spaß machen würde, als Professor Snape in den Speisesaal zu stürmen und den drei einen ordentlichen Schrecken einzujagen. Na ja, Harry würde er wohl nicht schocken können, aber die beiden Gryffindor mit Sicherheit.

Severus ergab sich der kleinen bösen Stimme, er hoffte das Harry ihn dafür nicht gleich killen würde...

Harry hatte sich gerade mit Ron und Hermine an den Tisch gesetzt, als mit einem lauten Knall die Tür aufflog. Herein kam, Professor Snape.

Harry funkelte Severus böse an, er hatte es ja geahnt. Severus wäre nicht Severus, wenn er jetzt nicht einen kleinen Auftritt hingelegt hätte, aber er würde das nicht so einfach auf sich sitzen lassen. Hoffentlich wusste was er tat, wenn er jetzt Ron und Hermine zu sehr verschreckte, dann prost Mahlzeit, das würde er dann selbst wieder in Ordnung bringen.

"Mr. Potter, sagte ich nicht, dass wir um 15.00 Uhr dinieren würden? Jetzt ist es 15.03 Uhr. Warum können sie nie pünktlich sein?" herrschte Professor Snape Harry kalt an, so wie er es immer in den Unterrichtsstunden tat.

Harry funkelte Severus böse an, stieg dann auf das Spiel ein. Severus war eben einfach noch viel zu kindisch, auch wenn man es nicht glauben würde. Und Harry liebte diese kleinen Machtspiele, besonders vor Publikum...

"Tut mir leid Professor, aber nachdem sie nicht um 15.00 Uhr im Raum waren, dachte ich es wäre besser auch erst später zu kommen." Gab Harry zurück. Er grinste innerlich, als er sah, wie Ron und Hermine sich leicht verängstigt aneinander klammerten. So frech war er wohl nie in Severus Unterricht gewesen...

"Mr. Potter, ich bin begeistert, sie denken?" kam es sarkastisch von Professor Snape.

"Ja ich denke, und wenn sich jetzt nicht gleich Professor Snape vom Acker macht, dann bekomme ich hier ein Problem, weil mich meine beiden Freunde köpfen und das wollen wir doch nicht, nicht wahr, Severus?" fragte Harry hinterlistig. Langsam war er der Meinung, dass Severus genug Professor Snape gespielt hatte, denn er merkte, dass langsam, dass ihm das Spiel gefiel.

"Was interessieren mich deine Freunde es sind deine Gäste! Nicht meine!" kam es prompt von Professor Snape.

"Ach wirklich?" gab Harry zurück und schaute auf Ron und Hermine die sehr blass auf ihren Stühlen saßen und sich aneinander klammerten. Harry schaute nun spitzbübisch zu Severus. Er wollte zwar noch nicht wirklich aufhören, weil es wirklich Spaß machte, aber Ron und Hermine taten ihm wirklich leid.

"Ja. Es sind deine!" kam es kalt von Professor Snape und nun blitzte er Ron und Hermine eiskalt an.

Ron sank langsam unter dem Tisch nur Hermine hielt den Blicken stand, aber auch nur, weil ihr aufgefallen war, dass Severus Harry duzte.

Harry hatte Mitleid mit Ron und stand deshalb auf und ging zu Severus rüber.

"Severus, jetzt hör bitte auf, den beiden solch eine Angst einzujagen!" kam es bittend von Harry, der nun neben Severus stand.

"Wie kommst du darauf, das ich hier was vorspiele?" kam es kalt von Professor Snape und sah Harry mit einem Blick an, den Harry noch vor einem halben Jahr mehr als nur Angst eingejagt hätte.

"Jetzt reicht es Severus. Bitte!" kam es von Harry. Aber als er sah, dass Severus immer noch nicht willens war aufzuhören, kam er Severus zuvor, er verdrehte die Augen und ließ sich nach hinten fallen. Severus reagierte schnell und fing Harry auf. Behutsam trug er ihn aufs Sofa und legte ihn dort hin.

Ron und Hermine sahen leicht panisch auf den Bewusstlosen. Doch sahen sie auch wie liebevoll Severus mit Harry umging.

Severus sprach behutsam auf Harry ein und versuchte ihn wieder aufzuwecken, dabei vergaß er ganz seine zwei Gäste...

"Professor Snape? Vielleicht sollten wir ihm die Beine hochlegen, das hilft meist." Kam es vorsichtig von Hermine. Severus drehte sich zu ihr um.

"Hermine, du hast recht!" sagte Severus und legte die Füße von Harry hoch.

Dann strich er Harry über den Kopf. Und sprach weiter auf ihn ein. "Harry jetzt komm schon. Du kannst mich nicht hier mit deinen Freunden alleine lassen. Was mach ich denn mit ihnen? Harry nun komm schon. Tom reißt mir den Kopf ab." Severus strich immer weiter über Harrys Kopf. Harry konnte nicht mehr anders als grinsen und dann die Augen aufzumachen.

"Reingelegt." Kam es von Harry.

"Harry, wie kannst du nur?" kam es beleidigt von allen drei. Harry brach in schallendes Gelächter aus, nach kurzer Zeit stimmten die andern Drei mit ein.

"Okay, ich gebe zu, ich wusste mir nicht mehr zu helfen, denn wenn Severus sich mal in seine Lehrerrolle reinsteigert, dann kann er nicht aufhören." Severus sah Harry scharf an. "Okay ich gebe zu, ich kann dann auch nicht mehr aufhören. Damit haben wir schon Sirius und Tom in den Wahnsinn getrieben." Wieder begann Harry zu kichern.

###Flashback###

Sirius und Tom saßen auf dem Sofa und sahen Harry und Severus dabei zu wie sie sich über einen vermurksten Trank stritten. Harry weigerte sich zu glauben, dass er schuld war...

Und so ging es schon eine geschlagene Stunde. Sirius und Tom konnten einfach nicht mehr. Zuerst waren sie geschockt gewesen, dann haben sie erkannt, was die beiden da abzogen. Doch die Lachattacken hatten schon seit 10 Minuten nachgelassen und Sirius fragte sich langsam, wann die beiden aufhören würden. Ein Seitenblick auf Tom sagte ihm, dass auch er langsam genug hatte...

"Mr. Potter ich zweifle an ihren Fähigkeiten!" kam es von Severus.

"Und sie Professor sollten genauer hinschauen was sie in ihr Gebräu panschen." Erwiderte Harry gekonnt.

Jetzt stand Tom auf und gab Sirius ein Zeichen. Gemeinsam schlichen sie sich an die Streithähne und schlugen zu. Sirius packte sich Harry und riss ihn auf den Boden während sich Tom auf Severus stürzte...

Es gab natürlich eine Rangelei und ehe sich Tom und Sirius versahen lagen sie unter ihren vermeidlichen Opfern.

Severus gewann, weil er Tom gesehen hatte und sich auf den Anschlag vorbereitete und Harry hatte mal wieder das Glück der Schwangerschaft auf seiner Seite, denn Sirius war zu vorsichtig gewesen. Und so hatte Harry leichtes Spiel mit seinem Paten.

Doch kaum hatten sie die zwei Angreifer im Griff machten sie weiter. Tom verdrehte die Augen und ergab sich seinem Schicksaal, doch Harry hatte ein Einsehen, und beugte sich zu ihm runter und küsste ihn sanft. Was natürlich Sirius gleich ausnutzte und sich von Harry befreite...

Doch Severus gab Harry Rückendeckung und schleifte Sirius nach draußen und überließ einen leicht geschafften Tom seinen Schicksal...

###Flashback-Ende###

"Ja Harry hat recht." Gab jetzt Severus zu, Harry hatte unter Gekicher Ron und Hermine eingeweiht in diesen Vorfall... Und sah die beiden an. "Ich bin übrigens Severus." Sagte er und streckte ihnen seine Hand hin.

Beide schüttelten Severus die Hand. Dann setzten sich die Vier an den Tisch und begannen mit dem Kaffee und Kuchen.

"So da wir nun den Kuchen vernichtet haben, denke ich sollte ich mal einiges Klarstellen. Nicht wahr." Severus erhielt ein allgemeines Nicken. "Gut. Also zuerst einmal bin ich hier nicht Professor Snape. Auch wenn ich vorhin so hier aufgetreten bin. Also nennt mich bitte auch Severus. Snape-Manor ist der Sitz meiner Familie, von der ich der letzte Erbe bin. Snape-Manor kann nur betreten werden, wenn ich es

erlaube, keiner außer Harry, Tom und ich besitzen einen Schlüssel der den Zugang berechtigt. Nicht mal Dumbledore. Also seit ihr hier sicher. Ich denke, Harry hat euch schon gesagt, dass Tom uns manchmal besuchen kommt. Doch Tom bittet euch ihm heute Abend Gesellschaft zu leisten, ich hoffe ihr erfüllt ihm den Wunsch. Ihr müsst aber nicht, Tom hat Verständnis.

So aber nun noch schnell zu den Aufgaben, die hier auf euch warten.

Erstens Dumbledore erwartet, dass ich euch mit Harry zusammen unterrichte. Das werde ich auch tun." Ron blieb das Gesicht stehen. "Keine Angst Ron, ich zwingen keinen am Unterricht teilzunehmen, frag Harry! Mir reicht es, wenn du weißt, was du wissen solltest.

Zweitens es wird kein Unterricht sein, wie ihr ihn kennt. Ich werde euch einmal durch den gesamten Schulstoff jagen und alles wiederholen, was euch noch fehlt. Und wenn ihr wollt dann können wir auch einiges lernen, was nicht unbedingt Schulstoff ist.

Drittens werden hier auf Snape-Manor keine Todesser oder sonst was rumlaufen, also keine Panik. Sollte jemand kommen, dann werde ich es euch rechtzeitig sagen.

Viertens, wenn ihr Fragen habt, oder etwas wissen wollt, dann fragt mich einfach und ich werde versuchen euch alles zu erklären. Keine Geheimnisse, wenn ihr Reden wollt, ich stehe immer zu Verfügung. Nur keine Scheu!

Und zum Schluss bitte ich euch mein Haus stehen zu lassen, fühlt euch einfach wie zu Hause..."

Ron und Hermine saßen leicht erschlagen da, damit hatten sie jetzt nicht gerechnet. Klar war dieser Snape anders als der, den sie aus Hogwarts kannten, doch dass es hier so offen zuging, hätten sie nicht gedacht. Hier war es eindeutig anders als beim Phönixorden. Severus erzählte ihnen alles, was sie wissen wollen, noch mehr, er forderte sie auf Fragen zu stellen. Langsam konnte Hermine verstehen, warum Harry die Seite gewechselt hatte.

"Professor Snape.."

"Es heißt Severus, Hermine!" verbesserte Severus sofort. Hermine nickte.

"Okay. Severus wir dürfen wirklich alles fragen, was wir wollen?" fragte Hermine und Harry musste zugeben, Hermine sah so aus, als würde sie gleich loslegen mit einem gesamten Fragenkatalog.

"Ja, Hermine, Severus wird alles beantworten, aber denk dran, Severus ist auch nur ein Mensch, also bombardier ihn nicht gleich mit allen Fragen, die dir auf der Zunge liegen, warte ein wenig ab und schau dich um, dann frag, was du noch wissen willst."

"Ach, Harry woher wusstest du, dass ich gleich loslegen wollte? Aber ich habe eine Frage. Wann fängt der Unterricht an?"

Harry grinste. Das war Hermine.

"Ich denke wir fangen gleich mit einer kleinen Übung zum Aufwärmen an, natürlich nur, wenn ihr Lust habt. Ich denke ich werde euch noch einmal leichte Verteidigungszauber beibringen, wenn ihr heute Abend nach Riddle-Manor geht, werdet ihr euch sicherer fühlen, oder?" gab Severus als Antwort.

"Das wäre klasse." Kam es von Ron, der die ganze Zeit ruhig gewesen war. Ihm war Severus einfach nicht wirklich geheuer. Dennoch wollte er ihm eine Chance geben, Harry und Hermine zuliebe...

Die drei gingen in das Trainingszimmer. Hermine stürzte sich sogleich auf das Bücherregal. Ron sah etwas hilflos auf Harry.

"Ron, du brauchst keine Angst zu haben. Severus ist wirklich ein guter Lehrer. Ich denke wir fangen jetzt erst mal mit leichten Zauber an."

"Harry bist du sicher, dass er uns nicht verhexen wird? Ich meine es ist doch..."

"Ron das hier ist Severus, er hat nichts mit Professor Snape gemeinsam. Das vorhin, bitte vergiss es, es war ein Spiel. Glaub mir nur ein Spiel. Vertrau mir einfach. Ich wäre nicht hier, wenn es hier nicht sicher wäre. Und ich hätte euch nicht kommen lassen, wenn ich mir nicht sicher gewesen wäre. Ich würde euch nie in Gefahr bringen, vergiss das nicht!"

"Ja ich weiß. Du bist sicher, du hast das Kind, aber was ist mit uns. Bist du dir sicher, dass sie uns nicht nur deswegen hier her geholt haben, um uns als Druckmittel zu verwenden?"

"Ron jetzt red keinen Stuss, du glaubst doch nicht wirklich, das Tom das nötig hätte. Wenn er ein Druckmittel brauchen würde, dann wäre ich schon lange nicht mehr hier, er könnte mich jederzeit auf Riddle-Manor einsperren, aber er tut es nicht. Ich trage nicht mal das Dunkle Mal, obwohl ich es ihm mehr als nur einmal angeboten habe. Doch er will mich nicht so. Du bist sicher. Vertrau mir!" erklärte Harry mit fester Stimme.

"Okay Harry. Aber bitte versteh mich, ich kann es einfach nicht glauben."

"Ron ich mach dir keinen Vorwurf. Aber nun komm wir sollten Severus von Hermine befreien..."

"Severus wir sind soweit, du kannst anfangen." Sagte Harry und erlöste so Severus von den Fragen die Hermine hatte.

###Abend###

"Ron, du musst nicht mitkommen. Du kannst auch hier bleiben." Sagte Harry zu seinem sehr, sehr blassen besten Freund.

"Harry ich kann doch nicht Hermine alleine in die Schlangengrube lassen." Sagte Ron tapfer. Sah aber nicht überzeugt aus.

"Ron, du bist unmöglich!" sagte nun Hermine. "Ich kann auf mich selbst aufpassen!"

Doch bevor noch ein großer Streit ausbrechen konnte erschien Severus und reichte jede die Schale mit dem Flohpulver. Denn apparieren vertrug Harry nicht, außerdem konnten es Ron und Hermine genauso wenig.

Harry reiste als erster ab. Ron und Hermine würden ihm folgen.

###Riddle-Manor###

Harry bekam einen halben Herzkasper, als er aus dem Kamin trat, wie schon Severus hatte Tom wohl auch das Bedürfnis Ron und Hermine erst einmal einen Schrecken einzujagen. Ehe sich Harry versah hatten ihn Lucius und Zabini ihm die Hände auf den Rücken gedreht und zogen ihn vom Kamin weg, sie taten ihm dabei aber nicht weh.

Sie stellten sich so, dass Ron und Hermine ihn als erstes sehen würden. Umringt von einem Kreis Todesser. Harry verdrehte die Augen, war aber bereit, auf die Ankunft seiner Freunde. Denn dieses Mal hatte er sie gewarnt... Denn um ehrlich zu sein hatte er damit gerechnet. Und er konnte sich ja nicht entgehen lassen Tom ein wenig zu schocken, das hatte er mehr als nur verdient!

Als erstes kam Ron an. Zuerst stand er versteinert da, doch Hermine erschien keine zwei Sekunden hinter ihm. Hermine zögerte nicht lange und schockte die ersten Todesser. Ron erwachte aus seiner Starre und schon begann ein wilder Kampf. Die Todesser waren viel zu geschockt um zu reagieren. Sie verteidigten sich nur, denn sie hatten den Befehl, die Gäste nicht zu verletzen.

Severus trat hinter seinen zwei Gästen aus dem Kamin und musste grinsen. Ron und Hermine hatten doch fast alle Todesser umgenietet. Harry hatte Lucius und Zabini in Sicherheit gebracht. Ja der Beschützerkomplex von Harry war einfach sehr ausgeprägt, er würde wohl jeden Beschützen, wenn er der Person vertraute...

"Ron und Hermine, ich glaube es reicht. Nun seht euch doch mal um. Harry geht es gut. Es war ein Trick."

"Severus, das wussten wir, Harry hat uns vorgewarnt und nach deiner Vorstellung fanden wir die Idee nicht allzu abwegig. Nur wollten wir ihnen zeigen, mit wem sie sich anlegen. Und das Training vorhin war sehr nützlich." Gab Hermine selbstsicher zurück und steckte ihren Zauberstab weg. Und half Lisa Zabini hoch.

"Miss Granger, starke Leistung!" kam es von Lucius, der sich von Harry gelöst hatte. "Das hätte ich nicht erwartet!"

"Was denn sonst, Mr. Malfoy. Hätte ich kreischen sollen?" gab Hermine frech zurück.

"Wäre doch lustig gewesen, oder?" erwiderte Lucius leicht amüsiert.

Hermine erwiderte drauf wieder nichts. Aber es war auch nicht nötig.

"Severus, wie konntest du nur?" fragte Zabini leicht verärgert.

"Ach Zabini, hast du nicht aufgepasst? Hermine ist die Schlauste von ganz Hogwarts. War doch klar, dass sie uns durchschaut. Und schau mal zu Harry, er hat uns auch durchschaut." Meinte Severus und grinste zu Harry, der nur kräftig nickte. Alle Todesser begannen nun zu lachen, es kam ja auch nicht alle Tage vor, dass sie von drei Jugendlichen reingelegt wurden. Wobei sie es oft mit ihren eigenen Kindern zu tun hatten...

"Aber Lucius sag mal, wo ist Tom?" fragte nun Harry und sah sich suchend um, er konnte sich nicht vorstellen, dass Tom sich dieses Spektakel entgehen ließ.

"Er hat sich in Sicherheit gebracht, er hat wohl schon geahnt, was kommen würde." Meinte Lucius leicht grinsend. Ja er hatte gesehen, dass Tom sich zurückgezogen hatte, zum einen, weil er nicht wirklich Lust hatte von den Jugendlichen angegriffen zu werden. Und zum andern, weil er Harry sicher aus dem Weg gehen wollte, denn Harry würde sicher ausflippen, nach dem Spektakel...

"War ja klar. Tom jetzt komm schon raus." Rief Harry frech.

"Da bin ich ja schon, Harry. Starke Leistung, muss ich sagen. Nur solltest du das nächste Mal aus der Schusslinie gehen. Das nächste Mal erwarte ich von euch zwei," der Lord zeigte auf Lucius und Zabini, "dass ihr Harry schützt und nicht Harry euch. Denkt dran, wer ist hier der Todesser? Mann o Mann da bietet man den einem den Schutz des Inneren Kreises und dann so eine Pleite, bei dem ersten Angriff, muss der Beschützte sich selbst beschützen!"

Lucius und Zabini schauten betreten zu Boden, sie waren einfach zu überrascht gewesen um überhaupt zu realisieren, was wirklich passiert war.

Ron und Hermine grinsten sich an. Das hier war nicht Voldemort, wie sie ihn kannten. Das flaue Gefühl, das sie noch auf Snape-Manor hatten war verschwunden. Vielleicht lag es an dem kleinen Überfall am Anfang, denn es zeigte ihnen, das alles ein Spiel war. Und als jetzt Harry zu Tom ging und sich in seine Arme warf, da war es zumindest für die Beiden klar, dass sie Harry vertrauen konnten und wenn Harry Tom vertraute, hieß das, dass sie ihm auch vertrauen konnten.

"Kommt ihr zwei, ich zeige euch mal die Manor, ich denke Harry und Tom werden gleich zu uns stoßen." Sagte Severus und zog die beiden mit sich.

"Warte Severus ich würde gerne Mr. Weasley übernehmen. Ich denke wir müssen noch eine Kleinigkeit klären." Sagte Lucius und wies mit einer Hand Ron an ihm zu folgen. Ron sah unsicher zu Hermine nickte dann aber und folgte Lucius. Hermine folgte Severus weiter.

###bei Lucius und Ron###

"Mr. Weasley, ich denke es ist Zeit mich bei ihnen zu entschuldigen. Es tut mir leid, was ich ihnen und ihrer Familie angetan habe." Begann Lucius, er wollte endlich mit Ron reinen Tisch machen. Wenn er schon mit Ron zusammenarbeiten musste, dann

auf einer neuen Basis. Lucius hatte eigentlich nichts gegen die verarmten Weasleys, aber da sie auf Dumbledores Seite standen musste er sie fertig machen. Doch nun würde er es ändern...

"Es ist okay, Mr. Malfoy. Harry hat mir einiges erzählt und ich denke, alles wird seinen Grund gehabt haben." Sagte Ron und sah Lucius fest in die Augen. Er hielt zu Harry und wenn Harry diesen Menschen vertraute, würde er es auch tun.

"Sag bitte Lucius zu mir, solange wir hier sind. Bei Mr. Malfoy denke ich immer mein Vater steht hinter mir und außerdem macht es mich so alt. Das muss nicht sein."

Ron nickte. "Okay, dann sagst du aber Ron. Ich hoffe, du verstehst, dass es schwer für mich ist, das alles hier zu glauben, es ist schon etwas anderes das alles hier zu sehen als nur aus Erzählungen zu hören. Ich hätte niemals geglaubt, dass es stimmt. Aber leider scheint es so zu sein. Aber damit wir uns richtig verstehen, ich stehe nicht hinter Voldemort, ich stehe allein hinter Harry und solltet ihr ihn reinlegen, dann werdet ihr mich kennen lernen." Sagte Ron mit fester Stimme.

"Das ist mir klar. Ron ich kann dir nur versichern, dass wir nicht mit Harry spielen. Aber ich kann deine Zweifel verstehen. Ich kann dich nur bitten, verzeih mir und lass uns noch einmal von vorne Anfangen." Lucius hielt Ron seine Hand hin.

"Okay, auf einen Neuanfang." Sagte Ron und ergriff die ihm dargebotene Hand.

####bei Hermine und Severus####

"Severus, was wird Lucius mit Ron machen?" wollte Hermine wissen. Severus hatte ihr inzwischen die Bibliothek gezeigt.

"Ich glaube er wird sich bei Ron entschuldigen." Meinte Severus ernst.

"Das ist gut. Ich kann nur noch einmal betonen, wir stehen hinter Harry hinter sonst niemandem.!"

"Das weiß ich genauso wie Tom, und das ist auch gut so. Aber nun komm, ich denke wir sollten nun runter zu den anderen gehen. Tom wird sicher auch noch mit euch reden wollen. Vorrausgesetzt Harry hat ihn am Leben gelassen..."

Hermine schaute Severus leicht verwirrt an, doch dann verstand sie, das Severus den Überfall meinte.

"Ich denke schon. Harry war zwar von dir überrascht, doch bei Tom hat er schon mit so einer Aktion gerechnet. Er hat uns auf jeden Fall gesagt, dass er vermutet, dass wir so begrüßt werden würden..."

"Ja das habe ich gemerkt. Harry kann man nicht so leicht was vormachen..."

Hermine konnte nur nicken. Es stimmte Harry war selbstsicherer geworden und schien viele Dinge nun klarer zu sehen. Doch leider wusste Hermine auch, dass Harry immer besser darin wurde, seine wahren Gefühle zu verstecken... Nicht mehr lange und nicht mal Severus würde erkennen wie es Harry ging. Sie hoffte, dass mit dem Buchatt und der Kette Harry wenigstens mit Tom sprechen würde... Wobei Tom leider meist das Problem darstellte...

Hermine wusste, sie konnte nicht mehr tun, als für Harry da zu sein, wenn er sie brauchte und zuhören, wenn er reden wollte...

###bei Harry und Tom###

"Danke Tom, das hast du gut gemacht!" sagte Harry und kuschelte sich in die Arme des Mannes, den er so gern hatte.

"Für was denn?" fragte Tom verwirrt und ließ sich auf dem Sofa nieder und zog Harry zu sich.

"Dafür, dass du den kleinen Überfall inszeniert hast." Sagte Harry und schloss die Augen und genoss die kleinen Streicheleinheiten von Tom. Sie sahen sich zwar jeden Tag, doch so Nahe war er ihm selten. Tom nahm ihn selten einfach so mal in den Arm, oder küsste ihn. Nein, küssen tat Tom ihn eigentlich nie, und jetzt bemerkte, dass der Kuss beim "Streit" mit Severus ihr erster und bis jetzt letzter Kuss nach der Zeugung gewesen war. Diese Erkenntnis versetzte Harry einen kleinen Stich aber er ließ es sich nicht anmerken.

"Ähm, ich dachte du würdest ausrasten und nun bleibst du so ruhig? Wie kommt das? Und wieso dankst du mir dafür?" kam es verwirrt von Tom und das Lächeln auf den Lippen des Jungen in seinen Armen verwirrte ihn noch mehr.

"Ach Tom, nachdem Severus das Gleiche abgezogen hat, dachte ich mir schon, dass du es nicht anders machen würdest. Ich habe Ron und Hermine vorgewarnt. Und ich glaube im ersten Moment haben sie die Todesser, als das gesehen, wie sie, sie kennen. Als böse und hinterhältig, doch als sie dann erkannt haben, dass es ein Trick war, da haben sie erkannt, dass ich ihnen die Wahrheit gesagt habe. Sie haben gesehen, dass ich noch lebe, und dass man ihnen kein Haar gekrümmt hat. Deine Todesser haben sich nur verteidigt, sie haben sie nicht angegriffen. Verstehst du? Sie kennen sie eigentlich nur als Gewalttäter. Doch sie waren anders. Das hat ihnen viel mehr gezeigt, als es Worte hätten tun können.

Ich danke dir, für die kleine Inszenierung. Das hat mir viel erspart. Und dir sicher auch..."

"Ich glaube du hast recht. Aber sag mal, warum warst du dir so sicher, dass ich euch so empfangen würde?"

"Ach Tom, ich kenn dich doch. Du wärst nicht Tom, wenn du dir diesen kleinen Streich entgehen ließest. Und ich bin mir sicher, dass Sirius da auch ein wenig mitgeplant hat oder?" kam es grinsend von Harry zurück. Ja Sirius kannte Harry und der war immer

bei so einem Streich dabei...

"Okay ich gestehe, wir beide hielten es für einen guten Plan. Na ja, das Ergebnis sieht zwar etwas anders aus, als wir dachten, aber immerhin, es hat doch was gebracht... Sirius wird übrigens nachher erst kommen, er ist noch unterwegs."

"Schon wieder?"

"Ja, schon wieder. Du kennst ihn doch, er hält es hier nicht lange aus. Er braucht seine Freiheit. Schließlich war er lange genug eingesperrt."

"Ja ich weiß, aber ich mache mir immer Sorgen, wenn er mal wieder durch die Gegend streunt, was wenn ihn jemand erkennt. Ich will ihn nicht schon wieder verlieren!"

"Ich weiß, Kleiner, und das wirst du nicht. Vertrau ihm, er ist alt genug um auf sich selbst aufzupassen."

"Ich weiß, dennoch..."

"Gut aber dann lass uns jetzt mal mit deinen Freunden sprechen. Ich wette, Hermine hat eine Menge Fragen, nicht wahr?"

"Ja, das denk ich auch mal."

Severus führte Hermine ins Wohnzimmer von der anderen Seite kam Lucius und Ron. Harry und Tom saßen immer noch auf dem Sofa und warteten. Severus und Lucius verließen den Raum wieder, denn Tom wollte mit den drei Jugendlichen alleine sein. Er sagte, er wolle Ron und Hermine die "Macht" geben allein mit ihm zu sein. Und Severus wusste, dass es gut so war, denn Ron und Hermine waren sich immer noch nicht sicher, ob sie die richtige Entscheidung getroffen hatten. Aber das mussten sie selbst rausfinden...

"Herzlich Willkommen auf Riddle-Manor. Ich freu mich euch, endlich selbst kennen zu lernen, Harry hat mir schon viel von euch erzählt." Sagte Tom und deutete den Beiden an sich zu setzten. Ron setzte sich und zog Hermine zu sich. Hermine ließ es zu, denn um ehrlich zu sein fühlte sie sich nicht wirklich wohl.

"Ron, Hermine jetzt schaut nicht so. Tom wird euch schon nichts tun. Bitte vertraut mir!" sagte nun Harry und ging zu den beiden.

"Bitte vertraut mir. Hier sitzt nur Tom, und er möchte euch kennen lernen. Bitte gebt ihm einen Chance und vergesst für einen Moment, was ihr von ihm wisst. Er ist anders. Ich kann nicht bestreiten, dass er Überfälle macht, aber seine Gründe sind andere. Mir hat er kein Haar gekrümmt seit ich da bin. Außerdem hat er mir versprochen meine Freunde zu schützen, also ihr seid sicher..."

"Harry ich glaube dir, doch musst auch du uns verstehen. Es ist schon komisch hier mit

dem dunklen Lord zu sitzen." Kam es von Ron. Er immer wieder zu Tom schielte...

"Ron, der dunkle Lord, hat heute Urlaub, er ist nicht hier. Das hier ist nur Tom. Tom, der Vater des Kindes, das ich unter meinem Herzen trage." Sagte Harry und ging wieder zu Tom, der ihn sogleich zu sich her zog und ihn sanft über den Kopf strich. Tom wusste, wie angespannt Harry war, er wünschte sich nichts mehr, als dass Ron und Hermine ihn verstehen würden... Aber das würde Zeit brauchen, viel Zeit. Das ging nicht von heute auf morgen...

"Okay, Harry, ich werde es versuchen. Hallo Tom, mein Name ist Hermine Granger. Harry hat schon viel von dir erzählt." Sagte Hermine und ging auf Tom zu und streckte ihm die Hand hin.

"Sehr erfreut dich kennen zu lernen, Hermine."

"Ich bin Ron Weasley!" sagte Ron und gab ebenfalls Tom die Hand. Harry strahlte seine Freunde an, sie wollten es versuchen...

"Tom kannst du uns ein wenig von dir erzählen? Harry hat uns ja schon einiges erzählt, aber ich muss ehrlich sein, viel habe ich ihm nicht geglaubt."

Harry grinste, das war Hermine wie er sie kannte. Vermutlich würde sie Tom gleich ins Kreuzverhör nehmen.

Und Harry hatte recht. Hermine verhörte Tom drehte ihm die Worte im Mund um, doch sie war mit dem Ergebnis zufrieden.

"Okay Tom, ich denke ich kann dir glauben, aber lass dir eins gesagt sein, wenn du Harry weh tust, dann bekommst du es mit mir zu tun."

"Hermine, bitte lass das." Sagte Harry empört.

"Lass mal Harry, sie hat Recht. Und ich kann dir nur versichern, ich habe nicht vor Harry weh zu tun. Du hast mein Wort." Sagte Tom und Hermine nickte zufrieden.

"Okay, da das nun geklärt wäre, was haltet ihr davon, wenn wir eine Kleinigkeit essen würden. Ich könnte was nach diesem Verhör vertragen." Meinte Tom und stand auf, er reichte Harry seine Hand und zog den Jungen hoch. "Harry du hättest mich auch vorwarnen können. Hermine ist wirklich die schlaueste Hexe, die mir seit langem Untergekommen ist..."

Harry grinste Tom nur an und meinte. "Ich dachte, ich hatte so was mal erwähnt... Aber du bist doch der dunkle Lord, hätte nicht gedacht, dass man dich mit Fragen so fertig machen kann. Hättest mir das doch früher gesagt, dann hätten wir uns das alles sparen könne..."

"Oh du, na warte." Meinte Tom und versuchte Harry zu packen, doch der rannte schon aus dem Zimmer.

Ron und Hermine standen da wie angewurzelt. Harry hatte Tom jetzt nicht gerade

beleidigt? War der denn wahnsinnig?

"Ron, Hermine, kommt ich zeige euch schon mal den Speisesaal, ich denke die beiden werden dort auch gleich auftauchen." Sagte Severus, der gekommen war um seinen Meister von Hermine zu erlösen. Er hatte noch die letzten Worte von Tom und Harry mitbekommen...

"Machen sie das öfter?" fragte Ron und starrte immer noch auf den Fleck wo Tom und Harry gestanden hatten.

"Ja, Ron, das machen sie öfter, genauso wie ich und Harry oft den Tränkemeister raushängen lassen. Es macht Spaß, glaub mir, vor allem, wenn man damit Tom auf die Palme bringen kann... So aber nun kommt."

Hermine und Ron folgten ihrem Zaubertränkelehrer...

Tbc

A/N.: So ich hoffe es hat euch gefallen...

Jetzt müsst ihr nur noch einen Kommi schreiben und am Freitag geht es weiter, wenn ich bis dahin mein Kapitel gebetat wieder habe...

vickysnape